

Bewertungskriterien

Für die Leistungsmessung relevante Formen von Unterrichtsbeiträgen:

Die folgende Übersicht nimmt eine idealtypische Hierarchisierung vor. Je nach Klassenstufe, Unterrichtsinhalten und -formen ist jedoch auch eine andere Abfolge möglich.

- Mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch
- schriftliche Wiederholungen oder Tests
- Hausaufgaben
- Referate, Projekte oder Protokolle etc.
- Beiträge und Interaktion in der Partner- und Gruppenarbeit
- Medienproduktionen
- Weiteres

Bewertungskriterien mit dem Schwerpunkt der Unterrichtsbeiträge

Note (Punkte)	Bewertungskriterien
6 (0 Pkt.)	Die Unterrichtsbeiträge und ggf. schriftlichen Leistungsnachweise entsprechen in keiner Weise den Anforderungen: keinerlei Nachweise fachspezifischer Kompetenzen, die Unterrichtsbeiträge sind weitgehend unrichtig, die Bereitschaft, Unterrichtsbeiträge zu liefern, ist nicht vorhanden.
5 (1-3 Pkt.)	Unterrichtsbeiträge werden nur auf Aufforderung geliefert, sie sind nur teilweise verwertbar. Nur rudimentäre Nachweise von Sach- und Methodenkompetenz (sporadische Leistungen in den Anforderungsbereichen I und II).
4 (4-6 Pkt.)	Nur gelegentlich aus eigenem Antrieb erbrachte Unterrichtsbeiträge, Nachweis grundlegender Kompetenzen vor allem im Bereich der Sachkompetenz, aber auch der Methoden- sowie der Selbst- und Sozialkompetenz (Leistungen vornehmlich in den Anforderungsbereichen I und II; kaum im Anforderungsbereich III).
3 (7-9 Pkt.)	Regelmäßige, aus eigenem Antrieb erbrachte Unterrichtsbeiträge, Nachweise von Kompetenzen in allen vier Kompetenzbereichen (Leistungen vor allem in den Anforderungsbereichen I und II, jedoch auch im Anforderungsbereich III).
2 (10-11 Pkt.)	Stetige aus eigenem Antrieb geleistete Unterrichtsbeiträge, die den Unterricht i. d. R. voranbringen. Nachweis von Kompetenzen in allen vier Kompetenzbereichen (gute Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen).
1 (13-15 Pkt.)	Stetige und verlässlich richtige Unterrichtsbeiträge, die den Unterricht voranbringen. Nachweis von Kompetenzen in allen vier Kompetenzbereichen (souveräne Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen, vor allem auch im Anforderungsbereich III).

Grundvoraussetzungen

Grundvoraussetzungen für die Bescheinigung einer ausreichenden Leistung

Die Schülerin / der Schüler ...

- erbringt zumindest gelegentlich von sich aus Unterrichtsbeiträge
- weist die Bereitschaft nach, Hausaufgaben regelmäßig und gewissenhaft zu bearbeiten
- ist bereit und dazu in der Lage, in Partner- und Gruppenarbeitsphasen mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern konstruktiv zu interagieren (Nachweis von Sozialkompetenz)
- verfügt trotz erkennbarer Defizite über hinreichende, der jeweiligen Klassenstufe entsprechende historische Grundkenntnisse (Sachkompetenz)

- verfügt über ein Grundgerüst an in der jeweiligen Klassenstufe vorauszusetzenden methodischen Fertigkeiten etwa bei der Auswertung von schriftlichen Quellen, Bildern, Landkarten, Statistiken, Schaubildern etc. (Methodenkompetenz)
- ist zumindest ansatzweise dazu in der Lage, selbständige historische Werturteile nachvollziehbar zu artikulieren (Sach-, Methoden und Selbstkompetenz).

Grundvoraussetzungen für die Bescheinigung einer guten bzw. sehr guten Leistung

Die Schülerin / der Schüler ...

- erbringt mit großer Stetigkeit in aller Regel richtige Unterrichtsbeiträge und bringt den Unterricht damit voran
- ist bereit und dazu in der Lage, in Partner- und Gruppenarbeitsphasen mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern konstruktiv zu interagieren und ggf. die Initiative zu übernehmen (Nachweis von Sozialkompetenz)
- verfügt über umfassende, womöglich über die Anforderungen der jeweiligen Klassenstufe hinausgehende historische Kenntnisse (Sachkompetenz)
- beherrscht alle für die jeweilige Klassenstufe maßgeblichen methodischen Fertigkeiten bei der Auswertung von schriftlichen Quellen, Bildern, Landkarten, Statistiken, Schaubildern etc. (Methodenkompetenz)
- vermag historische Werturteile ausgewogen, nachvollziehbar und sprachlich angemessen zu artikulieren und bestimmte Sachverhalte oder Fragestellungen in einen größeren historischen Kontext einzuordnen (Sach-, Methoden und Selbstkompetenz).